

Elektroniker*in Fach- richtung Energie- und Gebäudetechnik



Elektroniker*in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

1. Tätigkeiten - Was macht man in diesem Beruf?



<https://kurzelinks.de/bbc6>

Aufgabe: Löse Übung 1 und schreibe die richtigen Begriffe auf!

- Technische Einrichtungen der _____, Beleuchtungs-, Kälte-, Klimaanlage und Überwachungseinrichtungen in Gebäuden _____
- _____ und Herde anschließen
- _____ und Datennetze
_____ und installieren
- Steuer- und Regelungssysteme _____ und einstellen
- _____ durchführen und
_____ einstellen
- Ursachen bei _____ und Systeme und



Aufgabe: Löse Übung 2 und schreibe die richtigen Begriffe auf!

Beschäftigungsbetriebe:

Elektroniker*innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik finden Beschäftigung ...

- _____
- _____

Arbeitsorte:

Elektroniker*innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik arbeiten in erster Linie ...

- _____
- _____
- _____



Aufgabe: Löse Übung 3 und schreibe die richtigen Begriffe auf!

Diese Eigenschaften sind wichtig, wenn man Elektroniker*in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik werden möchte:

- _____ (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- _____ (z.B. beim Verdrahten von Bauteilen und -gruppen oder beim Kürzen von Kabeln)
- _____ (z.B. bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- _____ (z.B. beim Instandsetzen von elektrischen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen)

Schulfächer

In diesen Schulfächern sollte man gut sein, wenn man Elektroniker*in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik werden möchte:

- _____ (z.B. für das Berechnen des Materialbedarfs)
- _____ (z.B. beim Verlegen von Energie-, Kommunikations- und Hochfrequenzleitungen und -kabeln)
- _____/Technik (z.B. bei der Installation verschiedener Beleuchtungssysteme; beim technischen Zeichnen)
- _____ (z.B. für den Zugang zu Programmierung und rechnergestützten Arbeitsprozessen)

Elektroniker*in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

4. Zugangsvoraussetzungen – Was braucht man, um beginnen zu können?



<https://kurzelinks.de/bbc6>

Aufgabe: Löse Übung 4 und kreuze die richtige Lösung an!

Das braucht man, um eine Ausbildung als Elektroniker*in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik zu beginnen.

Bitte ankreuzen. Zum Teil sind mehrere Lösungen möglich.

Schulabschluss

In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Azubis mit folgendem Schulabschluss ein:

Kein Schulabschluss

Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)

Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Vertrag

Ausbildungsvertrag mit einer Berufsschule

Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb

Praktikumsvertrag mit einem Betrieb



Aufgabe: Löse Übung 5 und kreuze die richtige Lösung an!

Ausbildungsform

Die Ausbildung zum bzw. zur Elektroniker*in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik ist eine ...

duale Ausbildung

schulische Ausbildung

Lernorte

Man lernt ...

in einem Labor und in der Berufsschule

Im Betrieb und in der Berufsschule

Nur in der Berufsschule

Ausbildungsdauer

1,5 Jahr

2,5 Jahre

3,5 Jahre

4,5 Jahre

Organisation der Ausbildung

Blockunterricht bedeutet ...

Der Unterricht ist in Blöcken zu 90 Minuten organisiert

Man lernt mehrere Wochen im Betrieb, danach mehrere Wochen in der Berufsschule

Die Ausbildungsthemen sind in bestimmte Blöcke eingeteilt

Elektroniker*in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

6. Digitalisierung – Welche neuen Technologien gibt es?



<https://kurzelinks.de/bbc6>

Aufgabe: Löse Übung 6 und schreibe die richtigen Begriffe für die Beschreibungen auf!

(z.B. Oberflächen mit elektronischen Bauelementen bedrucken)

(z.B. Räumlichkeiten für die Planung der Gebäudetechnik vermessen)

(z.B. gebäudetechnische Einrichtungen mithilfe von 5G-Technologie digital vernetzen)

(z.B. Drohnen zur Inspektion von Solaranlagen einsetzen)

(z.B. Sensoren, Planungs- und Steuerungssoftware und Echtzeitdatenmanagementsysteme für die intelligente Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Strom installieren)



Aufgabe: Löse Übung 7 und schreibe die richtigen Einkommen auf!

In der Ausbildung:

1. Ausbildungsjahr: ca. _____ Euro brutto

2. Ausbildungsjahr: ca. _____ Euro brutto

3. Ausbildungsjahr: ca. _____ Euro brutto

Einstiegsgehalt: ca. _____ Euro brutto

Nach ein paar Jahren: ca. _____ Euro brutto

Quelle: <https://www.ausbildung.de/berufe/elektroniker-energie-und-gebaeudetechnik/gehalt/>

Quelle: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15636#arbeitsmarkt_verdienst_verdienst

Was bedeutet „ca.“?

Abkürzung für circa = „ungefähr“.

Was bedeutet Brutto und Netto?

„Brutto“ bedeutet alles, was du verdienst oder bekommst, ohne etwas Steuern und Sozialabgaben zu bezahlen. „Netto“ ist das, was übrig bleibt, nachdem alle Steuern und Sozialabgaben weg sind. Brutto ist also das Ganze, Netto ist das, was du wirklich behältst.

Elektroniker*in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

8. Karriere – Wie kann ich mich weiterbilden?



<https://kurzelinks.de/bbc6>

Aufgabe: Löse Übung 8 und schreibe die richtigen Begriffe in dem Lückentext auf!

Nach deiner Ausbildung kannst du dich weiterbilden und Karriere machen. Du übernimmst dann mehr Verantwortung und verdienst auch mehr Geld. Diese Karrieremöglichkeiten gibt es für Elektroniker*innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik:

Industriemeister*in Fachrichtung Elektrotechnik

- Du besuchst Kurse und meldest dich dann für die _____ an
- Du lernst mehr _____ sowie betriebswirtschaftliches Wissen
- Du bekommst die Qualifizierung selbst auszubilden
- Es ist eine Vorbereitung für _____, z.B. in einem eigenen Betrieb

Techniker*in Fachrichtung Elektrotechnik

- Als Techniker*in erstellst du zum Beispiel _____ und Baupläne
- Die Fortbildung dauert zwischen zwei und vier Jahren
- Du kannst in der _____ sowie in Gewerbe- und Produktionsbetrieben arbeiten

Technische*r Fachwirt/-in

- Du lernst betriebswirtschaftliches Wissen und arbeitest _____
- Du übernimmst _____ und verwaltende Tätigkeiten
- Man kann als Projektmanager*in arbeiten und ein _____

Studium

- Wenn du ein Abitur hast, kannst du nach der Ausbildung auch studieren
- Mögliche Studiengänge sind z.B. Elektrotechnik oder Gebäudetechnik, _____
- Die Studiengänge schließen mit einem _____ ab.
- Du vertiefst du dein Wissen und erlangst noch mehr Kenntnisse im Bereich Wissenschaft und Wirtschaft

Selbstständigkeit

- Wenn du einen Meister hast und betriebswirtschaftliches Wissen hast, dann kannst du ein _____ gründen
- Du bist dein eigener Chef, hast aber auch viel Verantwortung